

Gemeindebrief



57. Jahrgang, Nr. 1: März, April, Mai 2023

Aus dem Inhalt:

Grußwort	2
Klimaschutz in der Gemeinde	6
Jahreslosung 2023	10
Kinderland	14
Unsere Konfi-Helferinnen	16
Termine	20

Liebe Leserin und lieber Leser,



ein Großereignis des Glaubens findet vor unserer Haustüre statt. Vom 7. bis 11. Juni 2023 kommen Zehntausende von Christen in Nürnberg zum

Deutschen Evangelischen Kirchentag zusammen. Er steht unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“. Über konfessionelle und religiöse Grenzen hinweg erleben sie Gemeinschaft, feiern Gottesdienste, lauschen Konzerten und nehmen an politischen Debatten teil. Der Kirchentag beginnt immer mittwochs mit einem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung. Ein buntes Fest in der Innenstadt, bei dem sich Gemeinden aus der Region vorstellen – mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Leckereien. Von Donnerstag bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag gibt es Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Gottesdienste, Bibelarbeiten, Feierabendmahle, Hauptvorträge, Podiumsdiskussionen und vieles mehr.

Ich freue mich sehr auf den Kirchentag. Es tut gut, anderen Christen zu begegnen und miteinander zu sprechen, Neues und Anregendes zu hören und zu sehen und Gemeinschaft zu spüren. Es tut gut, sich Zeit zu nehmen und hinauszuschauen über den Tellerrand der eigenen Gemeinde. Wir erleben dadurch, dass wir wirklich als Volk Gottes miteinander auf dem Weg sind. Beim Kirchentag können wir etwas von dem erfahren, an das Jesus uns erinnert: „Jetzt ist die Zeit der Gnade“.

Viele, die an Kirchentagen teilgenommen

haben, berichten, wie sehr sie dieses „Glaubensfestival“ berührt hat und wie stärkend und wohltuend es für ihren Glauben gewesen ist. Impulse aus den Kirchentagen wurden mitgenommen in die Gemeinden und haben dort Früchte getragen, in dem sie Menschen neu zum Glauben angeregt haben und neue Ideen für Gottesdienste mitgebracht wurden. Solche Impulse tun gut, denn Kirche und Glaube sind in unserer Zeit so vielen Veränderungen unterworfen, auf die sie eingehen und denen sie sich stellen müssen. Menschen suchen neu nach einer tragfähigen, ehrlichen Orientierung für ihr Leben. Entscheidungen müssen getroffen werden – auf politischer und kirchlicher Ebene. Mögen es die richtigen Entscheidungen sein.

Als Christen wissen wir: Wir brauchen uns nicht in den Fragen und Sorgen zu vergraben. Mit Gott können wir handeln. Das kann uns die Angst vor der Zukunft nehmen – und so kann daraus Neues entstehen. Lassen wir uns auf dem Kirchentag dazu ermutigen und den Mut mitnehmen in die Gemeinde und in das eigene Leben.

„Jetzt ist die Zeit“ dafür.

Herzlichst,

Ihr Pfarrer

Christoph Rupprecht

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Am 8.2.23 trafen sich die Kirchenvorstände aus Tennenlohe und Großgründlach, um die weiteren Schritte der Zusammenarbeit zu planen. Dazu wurden die Ideen von Pfarrerehepaar Henzler und Pfarrer Rupprecht vorgestellt und diskutiert.

In einem ersten Schritt werden die Gottesdienstzeiten am 1. und 3. Sonntag im Monat so angepasst, dass eine Pfarrperson zwei Gottesdienste nacheinander halten kann. Das bedeutet, dass Großgründlach seine Gottesdienstzeiten ändern wird. Für Tennenlohe wird es keine Änderung geben. Diese Regelung, von der es natürlich auch Ausnahmen geben wird, z.B. bei Sondergottesdiensten wie Konfirmation, soll ab Mai erprobt und in einem zweiten Schritt auf ihre Praktikabilität

hin überprüft werden. Außerdem wird den jeweiligen Gemeindegliedern die Möglichkeit gegeben, bei Sondergottesdiensten auf die Nachbargemeinde ausweichen zu können.

Die Vorschläge wurden von beiden Kirchenvorständen ausdrücklich befürwortet. Sie bilden einen niederschweligen Einstieg in eine vertiefte Zusammenarbeit der beiden Kirchengemeinden.

Pfr. Christoph Rupprecht

Die nächsten KV-Sitzungen finden jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche statt:

- ▶ 8. 3.
- ▶ 19. 4.
- ▶ 24. 5.

Männergesangverein Tennenlohe übergibt Spende



Am 2. Weihnachtsfeiertag fand wieder das traditionelle Weihnachtskonzert des Männergesangvereins Tennenlohe statt. Unter der Leitung von Dirigentin Iwona Bernad ertönten in der evangelischen Kirche Maria Magdalena in Tennenlohe stimmungsvolle weihnachtliche Klänge. Es war ein abwechslungsreiches Programm. Vom Chor wurden

Weihnachtslieder aus vielen Ländern gesungen, Kantor Erich Staab interpretierte ein Stück von M. Corrette auf der Orgel und Iwona Bernad erfreute die Zuhörer mit einem flotten Stück auf der Violine. Pfarrer Rupprecht erzählte eine sehr unterhaltsame kleine Weihnachtsgeschichte. Jeder war beim Konzert willkommen. Um der evangelischen Kirchengemeinde für Auslagen und Gastfreundschaft etwas zurückzugeben, wurde um Spenden gebeten. Die gesammelten Spenden von 500 € wurden Pfarrer Rupprecht für soziale Zwecke in der Gemeinde übergeben.

Peter Hirth 1. Vorstand des MGVEintracht

Die Gemeinde bedankt sich herzlich für das schöne Konzert und die großzügige Spende!



Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.-11. Juni 2023



Begegnungen der besonderen Art – Fränkische Gastfreundschaft

Die fränkische Metropolregion ist Gastgeberin für den Deutschen Evangelischen Kirchentag vom **7. bis 11. Juni** in Nürnberg und Fürth. 100.000 Teilnehmende aus ganz Deutschland werden hierfür ins schöne Franken reisen. Um allen Gästen tolle fünf Veranstaltungstage zu ermöglichen, braucht es auch die Unterstützung aus der Region.

Sofa, Bett oder Zimmer frei?

Besondere Begegnung gibt es auf Kirchentagen viele. Ganz besonders prägend sind die entstandenen Verbindungen über die sogenannten privaten Quartiere. Gastgeber:innen in der Region bieten Kirchentagsgästen ein Bett oder Sofa in ihren vier Wänden an. Dieses Erlebnis ist oftmals Ausgangspunkt für langjährige Freundschaften. Wenn Sie in Nürnberg oder Fürth leben und den Kirchentag mit Ihrer Gastfreundschaft bereichern wollen, stellen Sie doch Kirchentagsteilnehmer:innen ein privates Quartier zur Verfügung! Alle Informationen über das Anbieten und Finden von privaten Quartieren finden Sie unter [kirchentag.de/unterkunft](https://www.kirchentag.de/unterkunft).



Hier finden Sie das Programme des Kirchentages:
<https://www.kirchentag.de/programm>.



Bis zum **4. April** können Sie ermäßigte 5-Tagestickets kaufen. Alle Tickets enthalten einen Fahrausweis für das gesamte VGN-Gebiet.
<https://www.kirchentag.de/tickets>



Jetzt ist die Zeit

Mk 1,15

Wussten Sie schon, dass ...

- ▶... der schöne Adventskranz in unserer Kirche auch 2022 wieder von der **Pusteblyume** gebunden und gespendet wurde?
- ▶... unsere wunderschöne Weihnachtskrippe wieder von **Familie Tietze** hergerichtet und aufgestellt wurde?
- ▶... das Aufstellen des Weihnachtsbaumes vor der Kirche wieder von **Familie Iglor** organisiert wurde?
- ▶... der Baum in der Kirche wieder von **Familie Müller** geschmückt wurde?
- ▶... für **Brot für die Welt 4.958,91 €**

über die Gemeinde gespendet wurde?
Herzlichen Dank an alle Helferinnen, Helfer, Spenderinnen und Spender!
▶... wir Ende März wieder mit unserem beliebten „**Geburtstagsfestla**“ starten? Eingeladen werden viermal im Jahr alle Geburtstagskinder, die 75 Jahre und älter geworden sind. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen bei Kaffee, Kuchen und kurzweiliger Unterhaltung. Die Einladungen werden Ihnen persönlich rechtzeitig zugestellt.

Auszug aus dem Programm von Bildung evangelisch



Do, 2.3. 20.00-21.30 Uhr ZOOM-Meeting
Digital: Zwischen zwei Welten - Kinder im medialen Zeitalter:
Film und Gespräch für Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern

Fr, 3.3. 17.30-20.00 Uhr Villa an der Schwabach
Wendo: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung: Kurs für Frauen

Do, 9.3. 20.00 Uhr ZOOM-Meeting
Digital: Naturheilkundliches Basiswissen für das Kleinkindalter

Do, 16.3. 16.00-18.00 Uhr Villa an der Schwabach
Trauercafé

Mo, 20.3. 19.30 Uhr ZOOM-Meeting
Digital: Vom Wirrwarr der Gefühle : Vortrag im Rahmen der Systemischen Reihe „Emotionale Entwicklung bei Kindern fördern“

Do, 23.3. 18.00-20.00 Uhr Villa an der Schwabach
Zum wahren Selbst finden
„Grenze und Beziehung“ - Psychologische Gesprächsrunde

Sa, 27.5. - Sa, 3.6. Treffpunkt Bahnhof Erlangen
Eine Woche Pilgern auf dem Jakobsweg:
Andachten, Impulse, Zeiten des Schweigens begleiten uns auf diesem Weg.

Bildung evangelisch - Programm:

<https://www.bildung-evangelisch.de/unser-programm/>

Infos und Anmeldung: ☎ 09131 20012 oder 20013



Umwelt- und Klimaschutz in der Gemeinde St. Maria Magdalena

Seit 2008 ist unsere Gemeinde für den „Grünen Gockel“ zertifiziert. Schon ab 2000 haben sich unser Umweltbeauftragter Dieter Wiesinger und seine Frau Karin in zeitintensiven Schulungen ausbilden lassen. So konnte dann zusammen mit Ursula Schnapper (verstorben 2019) und Joachim Olschewski, der seit 2008 im Umweltteam aktiv ist, ein Umweltmanagementsystem für die Gemeinde aufgebaut werden. Diese Ausbildung befähigt auch zur Beteiligung an Bewertungen von Umweltmanagementsystemen in anderen Kirchengemeinden. Durch regelmäßig besuchte Weiterbildungen und Treffen mit anderen Umweltbeauftragten der ELKB wird das Wissen aktuell gehalten.

Als Mitglied des Bauausschusses bringt das Umweltteam die Aspekte Klima- und Umweltschutz idealerweise bereits in frühen Phasen der Planung ein. Mit der geschaffenen systematisierten Erhebung und Auswertung der für den Umweltschutz relevanten Daten wurden und werden immer wieder Aktivitäten eingeleitet und die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüft. So können z. B. mit der monatlichen Sichtung der Energie- und Wasserverbräuche frühzeitig Abweichungen erkannt werden.

Besondere Herausforderungen an unsere Gemeinde stellen mittlerweile die

gestiegenen und wohl auch auf absehbare Zeit hohen Energiekosten dar. In einer Zeit, in der die Gelder der Gemeinde durch Mitgliederschwund und Rückgang der Spendeneinnahmen knapp sind, stellt dies eine zusätzliche Belastung dar. Mittlerweile ist die Be-



leuchtung im Kirchenraum, im Gemeinde- und Sandsteinhaus auf LED-Lampen umgestellt. Die durchaus komplexe Regelung der Bankheizungen in der Kirche konnte neu eingestellt werden. Schon in milden Wintern betrug der Energieverbrauch der Bankheizung alleine für einen Gottesdienst früher etwa 160 kWh. Für die Übergangszeit, für milde und extreme Winter erstellte Joachim Olschewski nun spezifische Heizprofile. Damit wird der Energieverbrauch je Gottesdienst auf unter 50% gesenkt. Schon vor der Krise regte das Umweltteam die Umstellung des Strombezuges auf Naturstrom (Quellen mit Solar-, Wind- oder Wassererzeugung) an. Obwohl diese Tarife im betriebswirtschaftlichen Sinn etwas teurer als konventionelle Angebote sind, zeigt sich damit der Stellenwert des Umwelt- und Klimaschutzes in der Gemeinde.

Zurzeit beginnt das Umweltteam, sich Gedanken um ein zukunftsorientiertes Heizkonzept für das Gemeindehaus zu machen. Die vorhandene Gasheizung ist bereits 34 Jahre in Betrieb. Nun

werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten wie z. B. der Einsatz von Wärmepumpen durchdacht und zur Entscheidung vorbereitet. Es deutet sich auch an, dass die vom Denkmalschutz vorgegebenen Einschränkungen vom Gesetzgeber gelockert werden. Somit steht die Prüfung des Einsatzes von Fotovoltaik mit passendem Speicher zur Stromerzeugung und Speicherung auf der Aktivitätenliste. Das Umweltteam möchte vorbereitet sein, um bei Bedarf zügig den Entscheidern ein passgenaues Konzept vorlegen zu können.

Es gäbe noch mehr Aspekte des Klima- und Umweltschutzes, die es wert wären, sich mit ihnen zu beschäftigen. Auch lohnt es sich nach einigen Jahren, manche Themen wieder aufzunehmen und zu aktualisieren. Zum Beispiel der Aspekt, wie eingekauft wird. So werden schon weitestgehend umweltverträgliche Putzmittel eingesetzt und 70% des verbrauchten Papiers sind bereits chlorfrei und recycelt. Es gibt aber immer wieder Raum zur weiteren Verbesserung durch neue Erkenntnisse und Möglichkeiten.

Der „Grüner Gockel“ ist eine Auszeichnung, auf die die Gemeinde stolz sein darf. Gleichzeitig ist sie auch eine große Verpflichtung. Stillstand bedeutet auch hier Rückschritt. Aufgrund der sich immer deutlicher zeigenden Auswirkungen des Klimawandels möchte das Umweltteam dem Gewöhnungseffekt entgegenwirken und weiter Mitarbeiter und Gemeinde sensibilisieren, Ideen für neue Maßnahmen im Gemeindeleben zu generieren. Die Vorbildwirkung der Kirche in Bezug auf Schutz und Bewahrung der Schöpfung sollte nicht unterschätzt werden.

In Anbetracht der anstehenden Themen und der Wichtigkeit des Klima- und Umweltschutzes freut sich das Umweltteam über Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Vielleicht sind Sie schon beruflich mit diesen Fragestellungen in Kontakt gekommen oder Sie wollen einfach aus Interesse heraus mitmachen und sich tatkräftig mit einbringen? Vielleicht gibt es auch die Bereitschaft, eine Auditorenausbildung für das Umweltmanagementsystem „Grüner Gockel“ zu durchlaufen? Die Rezertifizierung unseres Umweltmanagementsystems steht übrigens – nach erfolgreichen Zertifizierungen 2013 und 2019 – 2024 wieder an.

Roland Köppel

Weitere Informationen zum kirchlichen Umwelt- und Klimaschutz und zum "Grünen Gockel" finden Sie unter: 
<https://umwelt-evangelisch.de/>.

Die aktuelle Umwelterklärung liegt im Pfarrbüro und im Gemeindehaus aus.

Aus dem Jahr 1985 aber immer noch lesenswert: Verantwortung wahrnehmen für die Schöpfung 
<https://www.ekd.de/23006.htm>

Mit unserem Umweltteam können Sie über den Umweltbeauftragten der Gemeinde in Kontakt treten:

Dieter Wiesinger
☎ 09131 602770 oder
E-Mail: duk.wiesinger@myway.de

Adventsmarkt 2022

Wir freuen uns, dass so viele Gemeindemitglieder unserer Einladung zum Adventsmarkt am 1. Advent gefolgt sind.

Herzlichen Dank an all die fleißigen Hände, die den Adventsmarkt möglich gemacht haben. Durch das Angebot von Glühwein, Kürbissuppe, Bratwürsten sowie Kaffee mit Kuchen ist ein Spendenbetrag von 1300 € eingegangen. Ein Teil wurde dem Kinderhospiz in Erlangen gespendet und ein Teil ist für unsere Gemeindegarbeit gedacht. Der Arbeitskreis „Speisung der 5000“ konnte mit seinem Angebot eine Spende von 72 € an „Brot für die Welt“ überweisen.

Besonderer Dank gilt dem Elternbeirat des Kinderlands, die eine tolle Losbude auf die Beine gestellt haben. Hier kam ein Spendenbetrag von 1500 € zusammen. Somit konnten eine Softrolltreppe und Softbausteine im Wert von 700 € für das Kinderland finanziert werden.

Heike Wunder



ERLANGEN

Diakonie
Erlangen

#wärmewinter

Aktion Lebensmittel spenden – Menschen helfen

Liebe Gemeinde,
im Namen unserer Tafelkunden*innen, der über 200 ehrenamtlichen Mitarbeitenden und dem Team der Hauptamtlichen sagen wir vielen, vielen Dank für Ihr Engagement. Mit Ihren umfangreichen Lebensmittelspenden konnten wir in der Adventszeit die Tafelkunden*innen mit haltbaren Lebensmitteln unterstützen, mit Weihnachtsgebäck und -schokolade eine Freude bereiten. Die Spenden waren so umfangreich, dass wir auch unsere Lagerbestände auffüllen konnten. So sind wir für die kommenden Monate vorbereitet. Wir erwarten aufgrund der Inflation und den steigenden Lebenshaltungskosten einen weiteren Anstieg der Kundenzahlen.

Mit Ihrer Unterstützung haben Sie deutlich gemacht, dass Sie die Andere, den Nächsten sehen, ansehen und nicht wegschauen. Wir wissen nicht, was uns im neuen Jahr erwartet, welche Entwicklungen es für uns bereit hat. Aber wenn wir uns selbst und andere freundlich ansehen, wenn wir das mit Augen und Herz tun, können wir so manche Krise bewältigen und vielleicht gestärkt daraus hervorgehen.

Zu wissen,
dass wir zählen
mit unserem Leben
mit unserem Leben
gegen die Kälte
für mich, für dich, für unsere Welt.

Ruth C. Cohn

Die Tafel Erlangen mit all ihren Mitarbeitenden wünscht Ihnen ein gutes, gesegnetes Jahr 2023.

Herzliche Grüße

Elke Bollmann und Johannes Sikorski



Gedanken zur Jahreslosung 2023

Die Jahreslosung für das Jahr 2023 steht im Alten Testament im ersten Buch Mose, Kapitel 16 Vers 13:

„Du bist ein Gott, der mich sieht“!

In der 9. und 10. Klasse hat unser Religionslehrer in Sri Lanka, der ein englischer anglikanischer Pfarrer war, mit uns immer ein Quiz gemacht, um unsere Bibelfestigkeit zu prüfen. Er hat einen Satz – meistens von Jesus, oder auch aus dem Alten Testament – vorgelesen und wir mussten sagen, wer das zu wem unter welchen Umständen gesagt hatte.

Als ich zuerst diese Jahreslosung gesehen habe, wusste ich nicht sofort, wer das unter welchen Umständen gesagt hatte, aber mit der Überschrift des Kapitels „Hagar“ ist es mir sehr schnell wieder eingefallen. Ist es doch eine eigentlich schlimme Geschichte, die deutlich macht, wie ehrlich die Bibel von menschlicher Schuld, ja Eifersucht und Gemeinheit berichtet. Und die große Sarah, sozusagen die Ur-Mutter an der Seite Abrahams, kommt dabei gar nicht gut weg. Sie selbst hatte Abraham genötigt, dass er mit Hagar den Erben bekommen sollte, den Gott Abraham verheißt hatte. Aber als die Magd Hagar dann tatsächlich schwanger war, erhob sie sich über Sarah und verachtete sie, weil die wahrscheinlich nie ein Kind bekommen würde. Sarah war die Herrin und so wollte sie Hagar demütigen. Deshalb floh Hagar vor Sarah in die Wüste an eine Wasserquelle.

Dort findet sie der Engel Gottes und lässt sich die ganze Geschichte erzählen. Dann aber sagt er: „Geh zurück zu Deiner Herrin und beuge dich ihr. Denn Du wirst ein Kind bekommen, das einmal zu einem großen Volk wer-

den wird. Du sollst ihm den Namen Ismael geben, denn der Herr hat dein Elend erhört.“

Stauend ruft Hagar hinterher aus: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Sie bekommt die Kraft, wieder zurückzugehen und ihr Kind bei Abraham und Sarah zur Welt zu bringen. Sie bekommt von Gott die Kraft, auch das Schwere im Verhältnis zu Sarah zu ertragen und sie erfährt Gottes Nähe und weiß, dass Gott sie sieht und auch in der Not bei ihr ist. Später wird die Wasserquelle „Brunnen des Lebendigen, der mich sieht“, genannt.

Du bist ein Gott, der mich sieht! Darin liegt etwas unendlich Tröstliches. Es ist nicht in dem Sinne der „Aufsicht“ oder gar der „Überwachung“ gemeint, so nach dem Motto „Big brother is watching!“, sondern in der Gewissheit, dass Gott mich kleinen, unscheinbaren Menschen hier auf der Erde sieht, mitten ins Herz hinein, mitten in was auch immer für einer Lage ich bin, auch mitten im Leid oder in Schmerzen oder Angst vor der Zukunft.

Hagar geht voller Zuversicht zurück. Und so sollen wir voller Zuversicht in das neue Jahr hineingehen. Er, der uns im vergangenen Jahr behütet und bewacht und begleitet hat, wird es auch im kommenden tun. Er sieht mich und Dich voller Liebe an und will uns ganz nahe sein.

Das finde ich besonders schön in dem Bild von Simone Riedel: Es ist, als ob Hagar hier auf dem Weg zurück in die Masse ist. Alle sehen irgendwie gleich aus. Jeder scheint irgendwie alleine irgendwohin zu eilen. Aber Gottes Lichtstrahl umhüllt Hagar ganz, sowie der gelbe Lichtstreifen auch über allen anderen ist. Es ist gut zu wissen, dass

Gott auch in der größten Menschenansammlung nie die Masse, sondern immer den Einzelnen sieht. Keiner ist ihm egal.

So wünsche ich uns für das neue Jahr, dass wir dieses Sehen Gottes wie einen wärmenden Mantel empfinden, der uns umhüllt und wärmt. Oder wie einen Freund, eine Freundin, die auch

in der größten Not zur Stelle ist und wir nie das Gefühl haben, alleine zu sein.

In diesem Sinne, ein gesegnetes und frohes Neues Jahr 2023!

Sieglinde Quick, Pfarrerin



Frühjahrssammlung vom 20. – 26. März 2023 Willkommen in der Nachbarschaft

Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum (mit)verantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft.

Durch Angebote wie Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u. v. m. in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden soll die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden.

Helfen Sie uns diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen. **Herzlichen Dank!**

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie:

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie
- beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Fürstenberg, Tel.: 0911/9354-399, fuerstenberg@diakonie-bayern.de

Gottesdienste

- 26.2. 9.30 Uhr **Estomihi**
Gottesdienst, Lektor Arno Mattejat
Kollekte: Evang. Jugend im DB Erlangen
- 3.3. 19.00 Uhr **Weltgebetstag**
- 5.3. 10.30 Uhr **Invokavit**
Gottesdienst, Pfarrer Gerhard Henzler
Kollekte: Fastenaktion „Für einander einstehen in Europa“  
- 12.3. 9.30 Uhr **Reminiszere**
Gottesdienst, Pfarrer Frank Nie
Kollekte: Eigene Gemeinde
- 17.3. 18.00 Uhr **Passionsandacht**
- 19.3. 9.30 Uhr **Okuli**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern 
- 11.15 Uhr **Sing- und Spiel- Gottesdienst**
- 24.3. 18.00 Uhr **Passionsandacht** 
- 26.3. 9.30 Uhr **Lätare**
Gottesdienst, Pfarrerin Imke Pursche
Kollekte: Diakonie Bayern I 
- 31.3. 18.00 Uhr **Passionsandacht** 
- 2.4. 10.30 Uhr **Palmsonntag**
Gottesdienst, Pfarrer Dr. Karl F. Grimmer
Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern
- 6.4. 18.00 Uhr **Gründonnerstag**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Evang. Bahnhofsmision 
- 7.4. 9.30 Uhr **Karfreitag**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Häusliche Krankenpflege Diakonie   
- 14.30 Uhr **Andacht zur Todesstunde Jesu**
- 9.4. 5.00 Uhr **Feier zur Osternacht**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht und Team 

Gottesdienste

- 9.30 Uhr **Ostern**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Kirchenpartnerschaft zw. Bayern und Ungarn  
- 10.4. 9.30 Uhr **Ostermontag**
Gottesdienst, Pfarrerin Sieglinde Quick
Kollekte: Bayerische Kirchentag
- 16.4. 9.30 Uhr **Quasimodogeniti**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Umwelt- und Klimaarbeit der ELKB
- 23.4. 9.30 Uhr **Misericordias Domini**
Abschluss-Gottesdienst der KU3-Kinder,
Prädikantin Susanne Michler
Kollekte: Übersetzung und Weitergabe der Bibel 
- 30.4. 9.30 Uhr **Jubilate**
Gottesdienst, Lektorin Kristin Utz
Kollekte: Evang. Jugendarbeit in Bayern
- 7.5. 10.30 Uhr **Kantate**
Gottesdienst, Pfarrer Frank Nie
Kollekte: Kirchenmusik in Bayern 
- 14.5. 9.30 Uhr **Rogate**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Notfallseelsorge
- 18.5. 10.00 Uhr **Christi Himmelfahrt**
Gottesdienst im Walderlebniszentrum,
Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Eigene Gemeinde 
- 21.5. 9.30 Uhr **Exaudi**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Rummelsberg 
- 28.5. 9.30 Uhr **Pfingstsonntag**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern 
- 4.6. 10.30 Uhr **Trinitatis**
Gottesdienst, Pfarrer Christoph Rupprecht
Kollekte: Diakonie Bayern II
-  Abendmahl  Posaunenchor  Kindergottesdienst
-  Projektchor  Gospelchor



Das Kinderland und die Umwelt

Momentan beschäftigen wir uns im Kinderland mit Experimenten, dem Zahlenland, dem IKPL-Kurs für Vorschulkinder (Ich kann Probleme lösen) und dem Polizeibesuch zur Verkehrserziehung. Demnächst kommt ein Marionettentheater zu uns und wir bereiten gemeinsam mit den Kindern einen Familiengottesdienst vor zum Thema: "Ich sehe dich!". Grundsätzlich machen wir wöchentliche Ausflüge in die Umgebung und den Wald und beobachten das Wetter. Dabei nehmen wir das Thema Umwelt und Klima besonders in den Fokus. Es geht uns um positives Erleben der Natur,



ein pfleglicher Umgang damit und das richtige Verhalten und die Bekleidung bei verschiedener Wetterlage.

Aber auch beim Betrieb des Kinderlands bedenken wir Klima und Umwelt. Unser Mittagessen wird von einem Bio-Caterer aus der näheren Umgebung geliefert. Dieser arbeitet bevorzugt mit kleinen und mittleren Betrieben aus der Region zusammen und liefert vor allem saisonales Gemüse und Obst. Wir haben ein Insektenhotel aufgestellt, das uns gespendet wurde und haben drum herum eine Blühwiese gepflanzt. Beim Papier für die Kinder verwerten wir auch alle Papierspenden (Plakate, Altpapier von Firmen), die bei uns eingehen und schneiden diese zurecht. Bunte Papierschnippel von Restpapieren werden von den Kindern sehr kreativ verarbeitet. Fehl-

drucke oder nur halb bedruckte Papiere werden im Büro weiterverwendet.

Für uns war das Thema Plastikmüllvermeidung schon seit Jahren sehr wichtig und wir haben damals gemeinsam mit den Eltern und Kindern beschlossen, keinerlei Plastik als Umverpackung mehr im Kinderland zu verwenden. Der Joghurt kommt im Glas oder wiederverwendbaren Gefäßen und die

Brotzeit in geeigneten Boxen. Auch die konsequente Mülltrennung wird immer wieder mit den Kindern kommuniziert und praktiziert.

Wichtig ist uns, das Thema Schöpfung jährlich wiederkehrend mit den Kindern zu behandeln und gemeinsames Erleben zu schaffen. Unser Garten bietet viele Möglichkeiten zum Erkunden von Käfern, Ameisen, Schmetterlingen, Bienen und Würmern. Auch Vögel (Eichelhäher, Spatzen, Grünspecht, Tauben, Meisen) und besonders die Eichhörnchen lieben unsere Haselnuss- und Walnussbäume und toben durch den Garten. Der achtsame Umgang der Kinder mit der Natur ist dabei sehr bedeutend.

Brigitte Herling



Krippenspiel 2022, Kindergottesdienste und Kinderbibeltag



Endlich durften wir unser Krippenspiel letztes Weihnachten wieder in der Kirche feiern. Wir hatten glückliche Akteure, die die Botschaft von der Ankunft des Retters der Welt begeistert verkündeten. Wir versuchen, außerhalb der Ferien zwei Mal im Monat einen Kindergottesdienst anzubieten und freuen uns sehr über den regen Zuspruch in der Adventszeit und zu Beginn des Jahres. Wir erinnern immer kurz vorher daran.

In diesem Jahr soll es am **20. Mai einen Kinderbibeltag** geben. Dafür benötigen wir noch viele Leute, die Lust haben mitzuarbeiten oder ein Essen anzubieten. Wir freuen uns sehr auf viele Helfer und treffen uns erstmals am **22. März um 19.00** im Gemeindesaal, unser **zweites Treffen ist am 26. April**.

Chris Egelseer und das KiGo-Team chrisegelseer@web.de



Kurzgottesdienst für unsere Kleinsten mit Familien und Freunden.

Sonntag
19. März 2023
11.15 Uhr

Der Gott, der mich sieht

Wo: Evangelische Kirche
Tennenlohe

Wir freuen uns auf Euch!

Unsere Konfi-Helferinnen stellen sich vor



Ich heiße Maike Endner, bin 29 Jahre alt und wohne in Bubenreuth. Ich mache schon mein halbes Leben lang christliche Jugendarbeit im CVJM Erlangen. So kam ich auch dazu, viele Jahre die Jungschar in Tennenlohe zu leiten. Dabei habe ich versucht, jungen Menschen den Glauben näher zu bringen. Weil mich christliche Jugendarbeit sehr erfüllt, wollte ich meine Tätigkeit noch ausbauen und habe mit der Konfiarbeit eine wundervolle Ergänzung gefunden. Für mich ist es schön zu sehen, wie sich der Glaube vom Jungscharalter bis zur Konfirmation entwickelt und dass das Thema „Glaube“ auch heute noch Jugendliche bewegen kann. Um das zu fördern, bin ich Konfi-Helferin!



Ich heiße Judith und bin Konfi-Helferin. Ich habe mich dazu entschieden, da mir selbst der Konfiunterricht viel Freude gemacht hat und ich diese Freude gerne weitergeben möchte. Mir ist der Glaube wichtig und ich möchte auch jüngere Konfirmanden dazu animieren, ihren Weg zu Gott zu finden. Dabei finde ich es wichtig, dass auch junge Gesichter in der Gemeinde vertreten sind, an die man sich vielleicht gerade als junger Mensch leichter wenden kann. Ich finde es auch interessant, die Gedanken zum Glauben von anderen fast gleichaltrigen Personen zu hören.



Hallo! Ich bin Nele, 15 Jahre alt und seit diesem Jahr Konfi-Helferin. Es macht mir unglaublich viel Spaß, mit den Konfis zusammenzuarbeiten und ihnen beim Gedankenaustausch zuzuhören. Als Konfi-Helferin kann ich nun auch meine eigenen Ideen einfließen lassen und hoffe, den Konfirmanden somit eine schöne Konfi-Zeit zu bereiten.

Sonntagsblatt – 360° Evangelisch · Ethik Digital: Peter G. Kirchschräger über Menschenrechte und Maschinen

Im Podcast „Ethik Digital“ erläutert Professor Peter Kirchschräger aus Luzern, warum wir die digitale Gestaltung der Welt nicht den großen Konzernen überlassen dürfen.

<https://www.youtube.com/watch?v=wazo1O23oac>



Evangelische Akademie Tutzing:

Friedensnobelpreisträgerin Irina Scherbakowa von Memorial

<https://www.youtube.com/watch?v=Ua3zVXz6-Vw>



Sternsingeraktion 2023



Dieses Jahr konnte dank 19 Tennenloher Kindern wieder eine Haussammlung stattfinden. Unter dem Motto: „Kinder stärken – Kinder schützen in Indonesien und weltweit“ brachten die Kinder den Segen Gottes zu den Häusern und sammelten für die Aktion fast 4000 €. Vielen Dank an alle Spender und die Eltern, die ihre Kinder unterstützt und begleitet haben. Das Geld kommt Kinderprojekten in aller Welt zugute, die auf Bildung und Schutz von Kindern ausgerichtet sind. Mit einem Film zu den Sternsingerprojekten und einem Pizzaessen haben wir uns als Sternsingerteam bei den Kindern für ihren Einsatz bedankt.

Unser Ort ist gewachsen und deshalb können die Kinder unmöglich an alle Häuser kommen. Bitte haben Sie dafür Verständnis!

In eigener Sache: Nach 12 Jahren lege ich und Frau Formella dieses Ehrenamt nieder. Es war uns eine große Freude, durch die Organisation für die Kinder dieser Welt Solidarität zu zeigen.

Frau Gabriel überbrückt im kommenden Jahr mit ihrem Wissen den möglichen Fortgang dieser Aktion. Eine weitere helfende Organisatorin hat sich bereits gefunden. Wir suchen aber dringend nach weiteren Mit-Helfenden, da die Sternsinger-Aktion sonst nicht fortgeführt werden kann. Es handelt sich um drei Organisationstreffen und viele kleine Aufgaben, die zum Teil flexibel zwischen November und Januar erledigt werden können. Finden sich nicht genug helfende Hände, kann die Aktion im nächsten Jahr leider nicht stattfinden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Beate Gabriel (E-Mail-Adresse über das kath. Pfarramt).

Monika Bihler, Rebekka Formella und Beate Gabriel

März

April

Gottes Segen
begleite
Sie am
Geburtstag
und
durch das
ganze neue
Lebensjahr!

Mai

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine
Veröffentlichung in der Internet-Ausgabe.

Veröffentlicht werden alle 70., 75. und alle Geburtstage ab 80 Jahre. Möchten Sie in der
Geburtstagsliste nicht genannt werden, dann geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.



Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine
Veröffentlichung in der Internet-Ausgabe.



**Wer die Osterbotschaft gehört hat, der kann nicht mehr mit
tragischem Gesicht herumlaufen und die humorlose
Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat.**

Karl Barth (1886 - 1968)

Passionsandachten

Ganz herzlich laden wir ein zu den Andachten in der Passionszeit, jeweils
freitags um 18.00 Uhr in unserer Kirche. Anhand von Texten aus dem
Matthäusevangelium wollen wir den Leidensweg Jesu bedenken.

- ▶ **17.3.23** Mt. 26,1-16 Die Salbung in Bethanien
- ▶ **24.3.23** Mt. 26,36-46 Jesus in Gethsemane
- ▶ **31.3.23** Mt. 27,15-30 Jesu Verurteilung und Verspottung

Pfr. Rupprecht freut sich auf Ihr Kommen.

Kinder-Kindergottesdienst

Am 5.3., 26.3., 7.4. (Kinderkreuzweg am Karfreitag), 23.4., 7.5., 21.5., 18.6., 2.7. (Sommerfest) und am 16.7.

Wenn Sie zu den KiGos gerne näher informiert und auch erinnert werden wollen, melden Sie sich doch für den Mailverteiler bei Chris Egelseer an:
chrisegelseer@web.de

Infos:
 Gemeindebüro ☎ 60 12 92



Eltern-Kind-Gruppen

Aktuell nur mit Voranmeldung!
 Mittwoch ab 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
 – nur außerhalb der Ferien!

Infos:
 Barbara Weidmann ☎ 0176 55182163

Inselcafé

Gemütliches Beisammensein im Sandsteinhäuschen bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen.

► 18. 4., Dienstag ab 15.30 Uhr

Infos:
 Vera Köppel ☎ 77 13 70
 Gudrun Moßdorf ☎ 60 36 37

„Speisung der 5000“

Nachhaltig kochen und leben
 ► 14.3., Dienstag
 ► 16.5., Dienstag
 ab 15.30 Uhr im Sandsteinhäuschen.

Spaß beim gemeinsamen
 Kochen und Essen!

Infos:
 Vera Köppel ☎ 77 13 70
 Gudrun Moßdorf ☎ 60 36 37

Familien- gesprächskreis

Infos:
 Familie Stutzer ☎ 60 21 49

Hausbibelkreise

Infos:
 Karin Müller ☎ 77 10 05

Infos:
 Sieglinde Quick ☎ 60 43 98

Posaunenchor

Leitung:
 Dr. Andreas Quick ☎ 60 43 98

Gospelchor

Der Gospelchor singt am Sonntag
 Kantate (7.5.) und probt hierfür am:

- 21.4., Freitag um 19.00 Uhr
- 22.4., Samstag um 10.00 Uhr
- 5.5., Freitag um 19.00 Uhr
- 6.5., Samstag um 10.00 Uhr

im Gemeindehaus.

Leitung:
 Christine Kulisch ☎ 2 46 65



Jungschar Crazy Krümel

Mädchen und Jungen von der 1. bis zur 4. Klasse

Leitung: Charlotte Hesel, Theodor Opitz, Magnus Seemann,
 Jannis Wegscheider, Lea Engelhardt

► Gruppenstunde: **Donnerstag, 17.30 bis 19.00 Uhr**

Zeit mit Freunden bei Spiel und Spaß verbringen!

Infos : CVJM Erlangen ☎ 2 18 27
www.cvjm-erlangen.de

Seniorenkreis

Donnerstags jeweils um 14.30 Uhr

- 2.3. 12 Uhr gemeinsames Mittagessen
- 9.3. Weltgebetstag
- 16.3. Bibelarbeit mit Pfr. Rupprecht
- 23.3. Frühlingssingen mit Martha Hayen und Helge Köhler
- 30.3. Christian Morgenstern
 Vortrag von Hr. Koltermann,
 Bildung evangelisch

- 6.4. Abendmahl an Tischen mit Pfr. Rupprecht
- 20.4. Der Tennenloher Hutgraben
 Film von Dr. Langer
- 27.4. Unterhaltung
- 4.5. ökum. Seniorennachmittag,
 der MGV lädt uns in die kath. Kirche
- 11.5. Ausflug mit dem kath. Seniorenkreis
- 25.5. Bibelarbeit mit Pfr. Rupprecht

Infos:
 Brigitte Scharfenstein ☎ 60 40 87
 Ursula Stappenbeck ☎ 60 44 85

Projektchor

Der Chor gestaltet die Passionsandacht am 31.3. und den Gottesdienst an Karfreitag (7.4.) mit.

Wir proben hierfür am:

- 8.3., Mittwoch um 19.30 Uhr
- 15.3., Mittwoch um 19.30 Uhr
- 22.3., Mittwoch um 19.30 Uhr
- 29.3., Mittwoch um 19.30 Uhr
- 5.4., Mittwoch um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus

Leitung:
 Christine Kulisch ☎ 2 46 65

Seniorenkreis

Es ist ja schon bekannt, dass wir als Seniorenkreis nun auch mit dem Frauenkreis seit September 2022 zusammenarbeiten.

Mit **Brigitte Scharfenstein, Heidrun Schröder, Marina Niehoff** haben wir eine gute Gemeinschaft in der Gemeinde.

Barbara Greißinger wendet sich nach vielen Jahren in der Gemeinde anderen Aufgaben zu. Wir danken ihr sehr für ihren Einsatz und Tatkräftigkeit und ihre Liebe für uns Senioren.

Ursula Stappenbeck

Termine

KU3 - Termine

Jeweils um 14.30 Uhr

▶ 3. 3. / 17. 3. / 21. 4.

▶ Abschlußgottesdienst am
Sonntag, den 23. 4. um 9.30 Uhr

Konfi - Termine

Jeweils um 16.15 Uhr

▶ 10. 3. / 24. 3. / 21. 4.

KU3 - Aktivitäten

- ▶ Filmnacht (Jahrgang 20/21) Freitag, 31.3.
- ▶ Kanutour (Jahrgang 18/19) Sonntag, 25.6.
- ▶ Höhlentour (Jahrgang 21/22) Samstag, 1.7.
- ▶ Bowling (Jahrgang 19/20) Sonntag, 2.7.

Den aktuellen Stand aller Termine finden Sie in den Schaukästen oder der Homepage.

Fastenaktion 2023 „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“

Vom 22. Februar bis zum 10. April 2023.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen.

Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7).

In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen.

Machen Sie doch mit!

Infomaterial, Termine, Materialien, Online-Bibliolog, Newsletter, App finden Sie hier: <https://7wochenohne.evangelisch.de/>



Gemeindebrief-Förderer

ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Schab,
Franzosenweg 9 ☎ 60 27 28

Zahnärzte Dr. Rainer Lösch &
Dr. Frank Engelhardt ☎ 60 20 30

APOTHEKE

Falken-Apotheke,
Saidelsteig 3 ☎ 60 27 55

BESTATTUNGEN

Bestattungen Meißel,
Graf-Zeppelin-Straße 3 ☎ 99 09 09

Bestattungshaus Utzmann,
Marie-Curie-Straße 40 ☎ 2 56 40

Bestattungshaus Baumüller,
Ahornweg 59 ☎ 5 70 27

STADTRÄTE

Alexandra Wunderlich, Enggleis 12a,
wunderlich.alexandra@t-online.de ☎ 77 10 39

Barbara Grille, ödp, Vogelherd 2,
barbara.grille@gmail.com ☎ 60 24 26

Joachim Jarosch, ödp Vogelherd 2,
joachim.jarosch@web.de ☎ 60 24 26

BLUMEN

Pusteblume ☎ 77 10 76
Blumen & Geschenke
www.pusteblume-erlangen.de

DIAKONIE ERLANGEN

Beratung, Pflege und Soziale Dienste
Raumerstraße 9
www.diakonie-erlangen.de ☎ 63 01-0

GASTSTÄTTEN

Zum Schloss, Inh. Fritz Klein,
Schlossgasse 7 ☎ 60 29 66

GELDINSTITUT

Stadt-und Kreisparkkasse ☎ 7 56 80
Erlangen-Tennenlohe, Böhmlach 2a

HOTEL

Hotel & Restaurant Tennenloher Hof,
Wetterkreuz 32 ☎ 6 96-0

KOSMETIK & FUSSPFLEGE

Karin Breunle,
Vogelherd 33 ☎ 6 78 26

METALLBAUBETRIEB

Horst Böer,
Wetterkreuz 31 ☎ 60 26 06

NATURKOST

Calendula, Anette Auer,
Heuweg 9 ☎ 77 19 71

ORTSBEIRAT

Rolf Schowalter, Vorsitzender,
Am Bach 17,
rolf.schowalter@t-online.de ☎ 60 19 24

RECHTSANWALTSKANZLEI/ GÜTESTELLE

Dr. Liebig & Liebig-Mara,
Vogelherd 116 ☎ 9 75 90 20
☎ 9 75 90 23

UHREN UND SCHMUCK

Ausführung aller Reparaturen:
Ulrich Seitz,
Falknersweg 7 ☎ 77 14 87

**Die Schutzengel unseres Lebens fliegen manchmal so hoch,
dass wir sie nicht mehr sehen können,
doch verlieren sie uns nie aus den Augen.**

Jean Paul (1763 - 1825)

Evangelisches Gemeindebüro:

Branderweg 1 (Sandsteinhäuschen), 91058 Erlangen

☎ 60 12 92 ☎ 40 76 89

www.tennenlohe-evangelisch.de

E-Mail: pfarramt.maria-magdalena.er@elkb.de

Sekretärin: Corinna Dorison



Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Konto des Pfarramtes:

Evang.-luth. Kirchengemeinde Tennenlohe

IBAN: DE42 7635 0000 0029 0001 08

Bitte immer Verwendungszweck angeben.

Pfarrer:

Christoph Rupprecht

An der Wied 1a, 91058 Erlangen

☎ 9 72 39 12 oder 0171 2 81 20 57

E-Mail: christoph.rupprecht@gmx.de

Organistin:

Christiane Hofmann, Gründlacher Straße 23, ☎ 60 47 76

Mesnerin und Hausmeisterin:

Anna Müller, Sebastianstraße 2, evang. Gemeindehaus, ☎ 933 68 98

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Björn Hommert, ☎ 0175 2633296

Evangelisches Kinderland Arche:

Leiterin: Brigitte Herling, Lachnerstraße 43, ☎ 68 72 80

Spenden s.o. Konto mit dem Kennwort: „Kinderland Arche“



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Tennenlohe:

Ewald Plüschke, ☎ 1 23 21 57 oder 0176 70 42 22 50

Telefonseelsorge: ☎ 0800 1 11 01 11

Verein zur Pflege und Erhaltung der evang.-luth. Kirche in Tennenlohe:

Informationen bei: Wilhelm Emde, Schleifweg 66, ☎ 9 29 15 33

Konto des Vereins: IBAN: DE37 7635 0000 0029 0017 50

Diakoniestation – häusliche Pflege, Daimlerstraße 44, ☎ 63 01 400

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief am: **27. April 2023**

Anfragen zum Gemeindebrief richten Sie bitte an das evang. Gemeindebüro

Gedruckt bei GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage 1100 Exemplare

verantwortlich: Pfarrer Christoph Rupprecht

Ressourceneinsparung bei dieser Ausgabe gegenüber Standardpapier:

1268 l Wasser 109 kWh Energie 80 kg Holz



www.blauer-engel.de/liz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de